

---

## Autoabsatz in China und Indien zieht kräftig an

Die Automobilmärkte zeigen in der Mehrzahl ein positives erstes Quartal. In Europa (EU, EFTA & UK) legten die Neuzulassungen insgesamt zu, allerdings bei schwächerer Dynamik. In den USA profitiert der Light-Vehicle-Markt weiterhin von der Wirtschaftsentwicklung und dem robusten Arbeitsmarkt. Der chinesische Pkw-Markt entwickelt sich im ersten Quartal äußerst dynamisch. Eine Ausnahme in Bezug in dem positiven Bild stellt der japanische Pkw-Markt dar, der nicht an das Wachstumsjahr 2023 anzuknüpfen konnte.

Auf dem europäischen Pkw-Markt wurden im ersten Quartal des aktuellen Jahres 3,4 Mio. Fahrzeuge neu zugelassen. Das sind knapp fünf Prozent mehr als im ersten Quartal 2023. Allerdings besteht gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorkrisenjahres 2019 weiterhin eine Absatzlücke von 18 Prozent.

Die fünf größten europäischen Einzelmärkte entwickelten sich, äquivalent zum Gesamtmarkt, positiv: Das dynamischste Wachstum verzeichnete in Q1 das Vereinigte Königreich (+10 Prozent). Dort allerdings liegt man mit -22 Prozent gegenüber dem Vorkrisenniveau noch besonders weit zurück. Dahinter folgen Frankreich und Italien (jeweils +6 Prozent), Deutschland (+4 Prozent) und Spanien (+3 Prozent). Im März drehte der europäische Gesamtmarkt allerdings ins Minus: Neuzulassungen in Höhe von knapp 1,4 Mio. Einheiten bedeuten ein Minus von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

In China schlägt sich die gesamtwirtschaftlich herausfordernde Situation bis dato noch nicht negativ auf den Pkw-Absatz nieder: Auf dem chinesischen Pkw-Markt wurden im ersten Quartal 4,8 Mio. Neufahrzeuge verkauft, 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Im März wurden knapp 1,7 Mio. Einheiten abgesetzt, sieben Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

In den Vereinigten Staaten sind die Light-Vehicle-Verkäufe (Pkw und Light Trucks) im ersten Quartal um fünf Prozent gestiegen. Insgesamt wurden gut 3,7 Mio. Fahrzeuge abgesetzt. Das Light-Truck-Segment (+6 Prozent) und das Pkw-Segment (+3 Prozent) entwickelten sich dabei mit unterschiedlicher Dynamik. Das Light-Truck-Segment macht aktuell gut 80 Prozent des Gesamtmarktes aus. Im Vergleich zum Vorkrisenniveau von 2019 liegt der US-Markt nach dem ersten Quartal noch um sechs Prozent zurück. Im März stand mit 1,4 Mio. verkauften fabrikneuen Light Vehicle ein Wachstum von fünf Prozent zu Buche.

Der mexikanische Light-Vehicle-Markt hat einen positiven Jahresstart erlebt. Im ersten Quartal 2024 wurden insgesamt 349.500 Fahrzeuge neu zugelassen und somit elf Prozent mehr als im identischen Zeitraum des Vorjahres. Im abgelaufenen Monat März stiegen die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahresmonat um fünf Prozent auf ein Volumen von 124.300 Einheiten.

In Japan ist der Absatz von fabrikneuen Pkw im ersten Quartal deutlich um 16 Prozent zurückgegangen und erreichte nur noch ein Volumen von knapp 968.100 Einheiten. Der Abstand zum Vorkrisenniveau ist somit zuletzt wieder deutlich angewachsen (-24 Prozent). Im März wurden 384.200 Pkw abgesetzt, ein Minus von 20 Prozent.

Der indische Pkw-Markt setzt sein Wachstum weiter fort und legte im ersten Quartal um zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu. Nach drei Monaten wurden 1,1 Mio. Pkw neu registriert. Im März wurde ein Volumen von 318.000 Einheiten erreicht, was einem Wachstum von neun Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht.

Im ersten Quartal ist der brasilianische Light-Vehicle-Markt (Pkw und Light Duty) merklich um elf Prozent gewachsen. Insgesamt wurde bisher ein Volumen von 484.000 Einheiten registriert. Dennoch ist die Absatzlücke zum Vorkrisenniveau 2019 weiterhin groß: Seinerzeit wurden innerhalb der ersten drei Monate des Jahres noch knapp 100.000 Fahrzeuge mehr zugelassen. Damit liegt der Markt aktuell 17 Prozent unter dem Niveau von 2019. Im März reduzierte sich die Anzahl neu zugelassener Light Vehicle im Vergleich

---

zum Vorjahresmonat. 176.200 Fahrzeuge waren fünf Prozent weniger als noch im März 2023. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Verband der Automobilindustrie.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VDA

---